



## SOMMERBORDUNALE 2013

### Workshops, Konzerte, Vorträge und BalFolk (Stand 1. Mai 2013)

#### Instrumental Workshops

<b>Ensemble I</b>	Renaissance	<p>Freitag, 10.30-12.00 u. 12.00-13.30 Samstag, 10.30-12.00 u. 12.00-13.30 im Sonnensaal</p> <p>...zu singen und zu spielen auf allerlei Instrumenten..."</p> <p>Unter diesem Motto, das sich in einigen alten Notensammlungen findet, möchte ich Spieler historischer und moderner Instrumente und Sänger/innen herzlich einladen. Mittelalterliche Weisen, Kanons, mehrstimmig gesetzte Lieder und Tänze des 16. bis 18. Jahrhunderts möchte ich mit Euch musizieren und einfallsreich arrangieren.</p> <p>Alle Arten von historischen und modernen Instrumenten, sehr gern auch "Harmonie"-Instrumente wie Akkordeon u. Gitarre, sind herzlich willkommen. Die Teilnehmer sollten einfache Stücke nach Noten abspielen können. Die mitgebrachten Instrumente sollten einwandfrei funktionieren und die Spieler in der Lage sein, sie selbst einrichten und sauber stimmen zu können (440 Hz.).</p>	<p><a href="#">Friedhelm Capelle</a>, Autor, freischaffender Musiker.</p> <p>Studium evangelische Kirchenmusik an der Folkwang-Musikhochschule in Essen, Orgel bei Gerd Zacher.</p> <p>Kantor in Mülheim an der Ruhr-Saarn.</p> <p>Intensive Beschäftigung mit Musik, Instrumentarium und Aufführungspraxis in Mittelalter, Renaissance und Barock.</p> <p>Leiter und Mitglied in verschiedenen Ensembles für Alte Musik. Meisterkurse bei Harald Vogel, Guy Bovet und Jon Laukvik, sowie Unterricht bei Jan van de Laar.</p>
<b>Ensemble II</b>	BalFolk Einsteiger	<p>Freitag, 15.15-16.30 u. 16.30-18.15 Samstag, 15.15-16.30 u. 16.30-18.15 im Sonnensaal</p> <p>Freitag: Einfach Dur - einfach schön!</p> <p>Leichtes bis mittleres Anspruchsniveau für alle Instrumentalisten, die in C- und G-Dur spielen wollen.</p>	<p><a href="#">Uli Hamann</a>,</p> <p>Ensemble Drehmoment und <a href="#">Hummelkurse</a>.</p>

		<p>Im Kurs wird sowohl nach Gehör als auch bei Bedarf mit Noten gearbeitet. Mehrstimmigkeit ist vorbereitet und möglich.</p> <p>Samstag: Zusammen in Dur und Moll!</p> <p>Leichtes bis mittleres Anspruchsniveau für alle Instrumentalisten, die in C und G spielen wollen.</p> <p>Im Kurs wird sowohl nach Gehör als auch bei Bedarf mit Noten gearbeitet. Mehrstimmigkeit ist vorbereitet und möglich.</p>	
<b>Ensemble III</b>	Bretonisch	<p>Freitag, 10.30-12.00 u. 12.00-13.30 Samstag, 10.30-12.00 u. 12.00-13.30 im Seminarzelt</p> <p>Musikmachen ist mehr als Stückelernen. Anhand bretonischer Stücke erproben wir Klang, Präsenz, Groove, Lebendigkeit, Spiel und Leichtigkeit</p>	<p><a href="#">Gisela Steinweg</a> Helix</p>
<b>Ensemble IV</b>	Niederländisch	<p>Freitag, 15.15-16.30 u. 16.30-18.15 Samstag, 15.15-15.30 u. 16.30-18.15</p> <p>Schöne alte Musik aus den Niederlanden spielbar auch für Borduninstrumente</p>	<p>Dimitra Hierck Arnold Keizer <a href="#">Quattro- Sol</a>,</p>
<b>Ensemble V</b>		<p>Freitag, 15.15-16.30 u. 16.30-18.15 im Mühlenraum</p> <p>Maarten Decombel (Naragonia Quartet) will be happy to teach you some of his favourite tunes.</p> <p>The Ensemble-workshop will be mainly by ear. We'll focus on melody first, to be able to understand the feel, the finesse, ornamentations and the character of the tune. Next, we will start to arrange the music depending on the instruments that are joining the workshop. We'll talk about constructing grooves, rhythm techniques and making a tune swing like hell. Be there!</p>	<p><a href="#">Marten Decombel</a>, B Musiker u.a. bei Naragonia und Snaarmaarwaar</p>
<b>Drehleier I</b>	Schnupperkurs	<p>Freitag, ab 10.30-12.00 u. 12.00-13.30 im Mühlenraum</p>	<p><a href="#">Ruprecht Niepold</a>, Brüssel Spielt u. a. bei Cornemuse Consort Coelln Lehrer einer Drehleierklasse in Brüssel</p>

<b>Drehleier II</b>	Anfänger und leicht Fortgeschrittene	Freitag, 15.15-16.30 u. 16.30-18.15 im Kellerraum	Karin Vollmer <a href="#">Quattro - Sol</a>
<b>Dudelsack I</b>	Schnupperkurs	Samstag, 10.30-12.00 u. 12.00-13.30 im Kellerraum	Claudia Esch, Köln Spielt u. a. bei Cornemuse Consort Coelln und <a href="#">SPOC</a>
<b>Dudelsack II</b>	Anfänger und leicht Fortgeschrittene	Samstag, 15.15-16.30 u. 16.30-18.15 im Kellerraum	Franziska Kühn <a href="#">Fievklang</a> , Cornemuse Consort Coelln, Tanzkapelle Nord
<b>Dudelsack III</b>	Fortgeschrittene	Freitag, 15.15-16.30 u. 16.30-18.15 Turmzimmer  In this workshop for bagpipes the aim is not to learn the maximum of tunes, but the aim is how to work and be creative with simple tunes. What can we do with a tune when you know the basic melody, what are possible ornamentations, what can strengthen the rhythmical part of my tune, is there an easy way or secret to make harmonies...  Everybody who has a good basic knowledge of a bagpipe in G (half closed fingering) is welcome.	<a href="#">Toon van Mierlo</a> , B  Musiker, Komponist unter anderem bei Naragonia und Hot Griselda
<b>Nyckelharpa I</b>	Schnupperkurs	Samstag, 15.15-16.30 u. 16.30-18.15 im Mühlenraum	<a href="#">Nicolaj Marks</a> , NL  Instrumentenbauer, spielt u. a. bei Travak
<b>Nyckelharpa II</b>	Fortgeschrittene	Freitag, 10.30-12.00 u. 12.00-13.30 im Kellerraum	<a href="#">Thor Pleijel</a> , SWE  Musiker u.a. bei Lekstugan, Trio
<b>Akkordeon I</b>	Schnupperkurs	Samstag, 10.30-12.00 u. 12.00-13.30 Turmzimmer	Johanna Jung <a href="#">Jung und Blau, Croquant</a>

<b>Akkordeon II</b>	Fortgeschrittene	Freitag, 10.30-12.00 u. 12.00-13.30 Turzimmer  During this workshop we will start with an easy tune to explore what are all the possibilities for playing the tune differently each time: changing the rhythm on the left hand, playing ornamentations, playing variations on the melody. We will also explore how to accompany a tune on the accordion (with rhythmic and harmonic variations).  This workshop is for GC- diatonic accordion players.	<a href="#">Pascale Rubens</a> , B Musikerin bei Naragonia, Musiklehrerin
<b>Geige</b>	Fortgeschrittene	Samstag, 10.30-12.00 u. 12.00-13.30 im Mühlenraum	<a href="#">Luc Pilartz</a> , B Musiker unter anderem bei Urban Trad und Pantha rei, Musiklehrer

#### Vorträge:

Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
	"Dahlhoff und Co. - Am Anfang war die Quelle, Tanznotenbücher des 18.Jahrhunderts"  <a href="#">Merit Zloch</a> <a href="#">Mathias Branschke</a> <a href="#">Klangrausch</a>	Jean Nicolas Lambert 1740  Die außergewöhnliche Geschichte einer Drehleier und ihrer Besitzer aus der Barockzeit  Nicolaj Marks	

Schnupperkurse sollten die Möglichkeit bieten, erstmalig ein Instrument auszuprobieren und kennen zu lernen. Leihinstrumente stehen i. d. R. zur Verfügung.

Es gelten auch in diesem Jahr wieder unsere [Festivalregeln und Informationen](#). Jeder, der das Festival besucht, erklärt sich mit deren Gültigkeit einverstanden.

Änderungen behalten wir uns vor. Alle weiteren Informationen bekommt ihr unter <http://www.bordun.de/>